

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Druckdatum : 25.09.2008

Materialnummer : 76500

Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Stoffgruppe : Entkalkungsmittel

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Entkalkerlösung für Bügeleisen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	Enzian-Seifen	
Straße :	Römerstraße 10	
Ort :	D-72555 Metzingen	
Telefon :	+49 (0)7123 / 171-0	Telefax : +49 (0)7123 / 171-42
Ansprechpartner :	Herr Kowski	Telefon : +49 (0)7123 / 171-44
E-Mail :	j.kowski@enzian-seifen.de	
Internet :	www.enzian-seifen.de	
Auskunftgebender Bereich :	Labor	
Notrufnummer :	+49 (0)163 / 66 171 44	

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze :

Reizt die Augen und die Haut.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Vorsicht: Nicht auf heißen Oberflächen anwenden, da sonst reizende Dämpfe entstehen!

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Entkalker auf Säurebasis

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
201-180-5	79-14-1	Glycolsäure	5 - 10 %	C, Xn R22-34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ruhe bewahren.

Verletzte an die frische Luft bringen, nach Wunsch der Betroffenen lagern.

Bei Bewußtlosigkeit: Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, (Not)arzt / Rettungsdienst holen.

Bei Bedarf Arzt und/oder med. Personal Etikett/Verpackung/Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Druckdatum : 25.09.2008

Materialnummer : 76500

Seite 2 von 6

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Ggf. Augenarzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Wenn keine rasche Erholung eintritt, Arzt hinzuziehen.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen und Flüssigkeit ausspucken.
Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Hinweise für den Arzt

Bei starker großflächiger Einwirkung (Verätzung) ist der Transport ins Krankenhaus in jedem Fall indiziert.
Behandlung erfolgt analog einer Verbrennung (Neunerregel etc.)
Dauernde Überprüfung der Vitalfunktionen notwendig.
Schockbehandlung kann erforderlich werden!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Durch Hitzeeinwirkung können reizende Dämpfe entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Chemikalienbeständiger Schutzanzug
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von unverdünntem Material in die Kanalisation verhindern (gilt für größere Mengen)

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht in Abflüsse entleeren

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entstehende Dämpfe können korrosiv wirken.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken, kühl und dunkel lagern.
Geeignetes Material für Behälter: Polypropylen (PP), Polyethylen (PE)
Ungeeignetes Material für Behälter: unlegierter Stahl oder Edelstahl, Eisen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Druckdatum : 25.09.2008

Materialnummer : 76500

Seite 3 von 6

Zusammenlagerungshinweise

nicht mit Laugen zusammen lagern

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Säurebeständigen Boden vorsehen

Bestimmte Verwendung(en)/Ersatzprodukt(e)

Lösung zum Entkalken von Bügeleisen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Be- und entlüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden. Entstehende Dämpfe wirken reizend.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Handschutz

Haushaltsübliche (Putz-)Handschuhe verwenden.
Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : klar
Geruch : schwach

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 2,7 (1% Lösung) Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : n.a.
Siedepunkt : n.b.
Sublimationstemperatur : n.a.
Erweichungspunkt : n.a.
Flammpunkt : n.a.
untere Explosionsgrenze : n.a.
obere Explosionsgrenze : n.a.

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brennbar.

Dampfdruck : n.b.
Dampfdruck : n.b.
Dichte (bei 20 °C) : 1,0 g/cm³

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Druckdatum : 25.09.2008

Materialnummer : 76500

Seite 4 von 6

Wasserlöslichkeit : vollständig
(bei 20 °C)
Dyn. Viskosität : < 30 mPa·s
(bei 20 °C)

Lösemittelgehalt
Lösemittelfrei

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, Flamme

Zu vermeidende Stoffe

Laugen: Wärmeentwicklung durch Neutralisationsreaktion!

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zusätzliche Hinweise

Stabil unter normalen Bedingungen

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

bezogen auf den Gefahrstoff Glycolsäure CAS 79-14-1, für das Produkt selber nicht bestimmt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

LD50/oral/Ratte/1938 mg/kg; LC50/inhalativ/Ratte/5,2 mg/l(4h)

Ätzende und reizende Wirkungen

Kaninchen: stark reizend

Sensibilisierende Wirkungen

Meerschweinchen:nicht sensibilisierend

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

keine bekannt/Ames Test/

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

bezogen auf den Gefahrstoff Glycolsäure CAS 79-14-1, für das Produkt selber nicht bestimmt.

LC50/Fisch(fish)/164 g/m³(96h); EC50/Daphnien magna/141 mg/l/48h.

Persistenz und Abbaubarkeit

leicht abbaubar/readily biodegradable

Bioakkumulationspotential

n.b.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Gefäßinhalte vollständig aufbrauchen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Druckdatum : 25.09.2008

Materialnummer : 76500

Seite 5 von 6

Abfallschlüssel Produkt

- 110106 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHEISEN-HYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); Säuren a. n. g.
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

- 110106 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHEISEN-HYDROMETALLURGIE; Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung); Säuren a. n. g.
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

- 200301 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Andere Siedlungsabfälle; gemischte Siedlungsabfälle

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : Xi - Reizend

Gefahrenbestimmende Komponenten

Glycolsäure

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
01/02 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Weitere Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellentkalker Abbrechampullen 6 x 20 ml

Druckdatum : 25.09.2008

Materialnummer : 76500

Seite 6 von 6

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie haben keineswegs die Bedeutung einer Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Beschaffenheit.
Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)